



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1869-07-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

46 3380
 Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.
 Sonntag, den  4. Juli 1869.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Dritte und letzte Gastdarstellung
 der Königl. Preuß. Kammer Sängerin, Fräul. **Mathilde Mallinger**,
 unter Mitwirkung

der Königl. preuß. Hofopernsängerin, Frau **Bertram-Mayer** von Wiesbaden,
 des Königl. preuß. Kammer Sängers, Herrn **Betz** von Berlin, und des Königl.
 Bayer. Kammer Sängers, Herrn **Nachbaur** von München:

LOHENGGRIN.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Kögel.	Der Heerrufer des Königs	Herr Ditt.
Lohengrin	*	Erster	Herr Starke.
Elfa von Brabant	**	Zweiter	Herr Koche.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. E. Freitag.	Dritter	Herr Mejo.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	***	Vierter	Herr Knapp.
Ortrud, seine Gemahlin	****		
Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edelknechte. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.			
Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.			
*	Elfa	Fräul. Mallinger .	
**	Ortrud	Frau Bertram-Mayer .	
***	Lohengrin	Herr Nachbaur .	
****	Telramund	Herr Betz .	

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenakte wie gewöhnlich.
 Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz	3 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz	2 fl. 30 fr.
Logen des ersten Ranges	" "	3 fl. 30 fr.	Logen des dritten Ranges	" "	1 fl. 30 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve Loge des I. Ranges 1. u. 2. Reihe	5 fl. — fr.	Reserve Loge des II. Ranges hinterer Raum	1 fl. 30 fr.
Sperrsitze in der Reserve Loge des I. Ranges folgende Reihen	4 fl. — fr.	Parterre	1 fl. 30 fr.
Sperrsitze in der Reserve Loge des II. Ranges	3 fl. — fr.	Reserve Loge des III. Ranges	1 fl. 12 fr.
Sperrsitze im Parquet	3 fl. — fr.	Gallerie Loge	— fl. 48 fr.
		Gallerie	— fl. 30 fr.

Dieserjenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Samstag**, den 3. Juli Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3—5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve Loge des I. und II. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die Sperrsitze Inhaber werden ersucht ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Zwieter (Universitätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Dürkheim und Landau.
" 9 " 45 " " "	Frankenthal Worms und Mainz.
" 10 " — " " Mannheim	Heidelberg.
" 10 " 45 " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 9 Uhr 20 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.

Von Montag den 5. Juli an, bleibt die Bühne, der Ferien wegen, geschlossen.

Nächste Vorstellung: **Sonntag, 1. August 1869.**